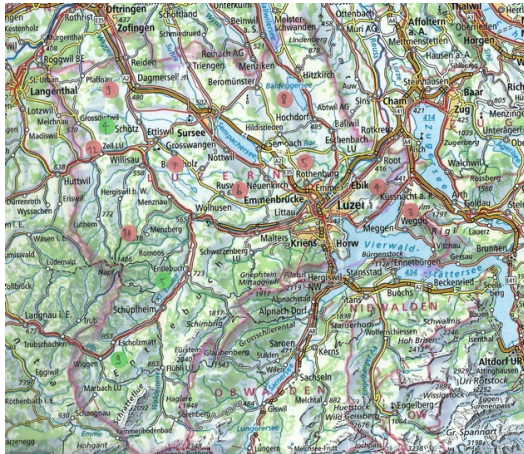


LEBENSVIELFALT AUF LUZERNER BAUERNHÖFEN

Auf zeichnerischer Sammlungstour mit dem Pfeifer Mobil
Juni und Juli 2023

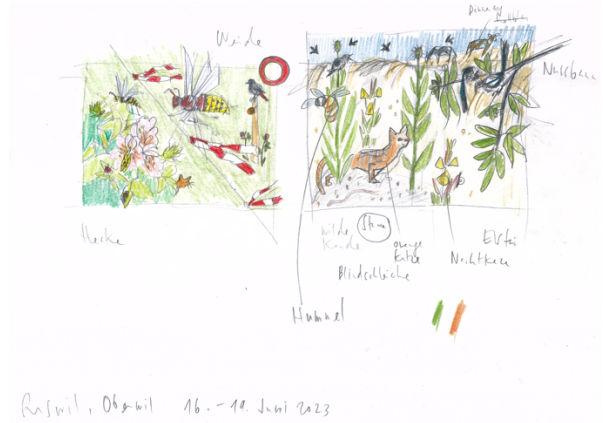
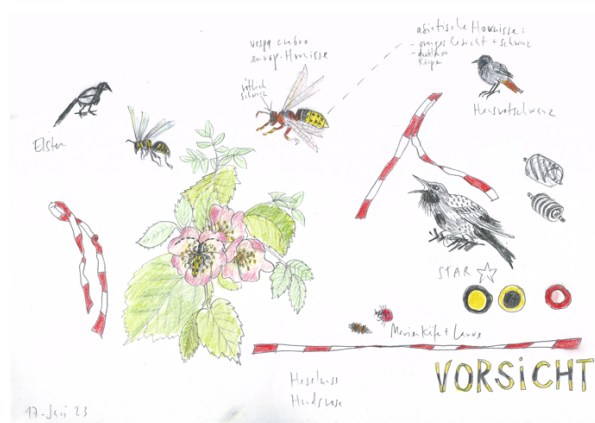
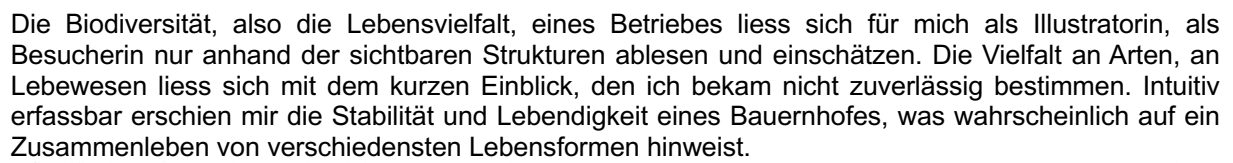
ANNA BAUMANN, ILLUSTRATION



Verteilt im ganzen Kanton Luzern, möglichst in allen Landschaftsformen, besuchte ich mit dem Pfeifer Mobil verschiedene Landwirtschaftsbetriebe. Jeweils 3 bis 5 Tage lebte ich auf dem Bauernhof, nahm die Stimmung, das Wetter, das Leben rundherum wahr und sammelte meine Beobachtungen in Form von Zeichnungen und Skizzen.

Beobachtend und zeichnend versuchte ich die jeweiligen Lebensräume zu dokumentieren. Jeder Bauernhof beherbergt, bedingt durch Topografie und Bewirtschaftungsweise, unterschiedliche Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren. Die Menschen, welche das Land pflegen und bearbeiten, beeinflussen seit Generationen diese Kulturlandschaften.





Im Verlauf der Reise, bemerkte ich, dass meine Zeichnungen selten arbeitende Menschen oder Maschinen abbilden. Mein Fokus richtete sich auf die Landschaft mit den Gebäuden, die Pflanzenwelt und die Tierwelt. Von Mensch und Maschine sind jedoch das Eingreifen, das Wirken und die Spuren davon ersichtlich. Die Bäuerinnen und Bauern bestimmen seit langer Zeit, was wo und wie lange wachsen darf, wo Wege und Strassen durchführen, wo Wasser steht und fließt und somit beeinflussen sie die Biotope eines Landwirtschaftsbetriebs nachhaltig, im Guten wie im Schlechten.

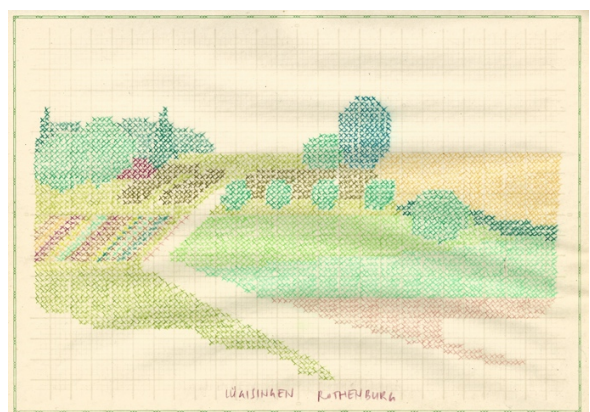
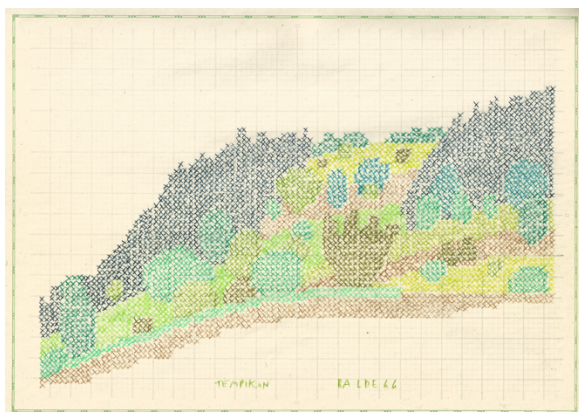
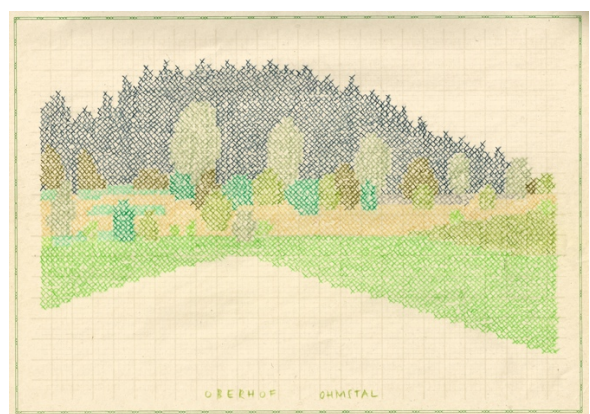
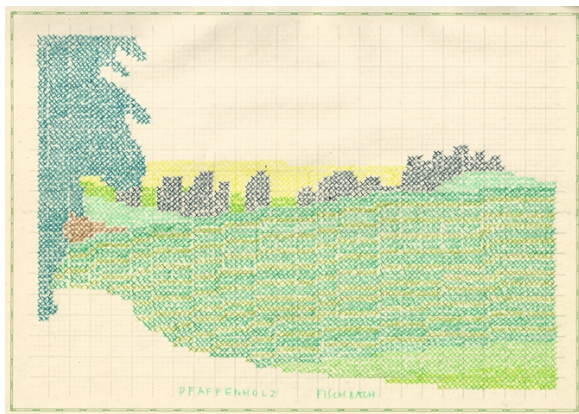
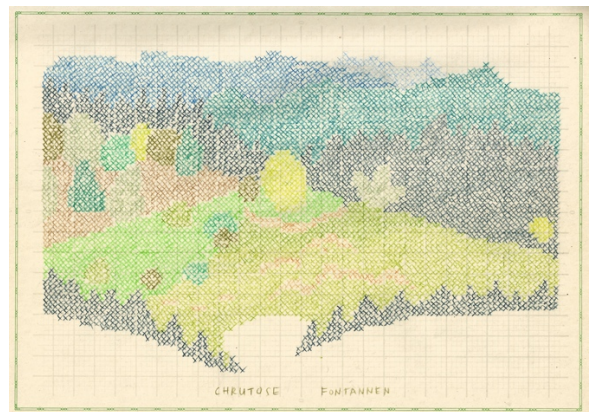
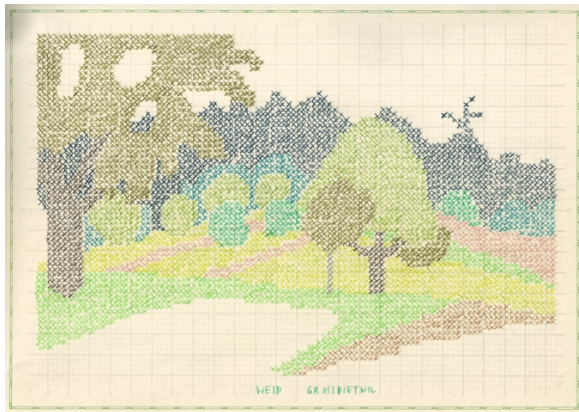




Um eine vergleichbare Serie von Bildern zu schaffen, nahm ich von jedem Hof eine Ansicht als Flächenbild auf. Auf ein kariertes Papier übertrug ich mit kleinen Kreuzen die verschiedenen Kulturflächen, Bäume, Hecken und Wälder. So entstand eine Reihe, bei welcher die Struktur der Landwirtschaftsbetriebe ersichtlich wird. Hat ein Hof grosse, monotone Flächen oder ist er kleinstrukturiert, mit vielen Gehölzen?

Versuchsweise liess ich eines dieser Flächenbilder in eine Kreuzstichstickerei umsetzen.







Ich danke der Otto Pfeifer Stiftung herzlich, dass mir mit dem Pfeifer Mobil ein mobiles Atelier zur Verfügung gestellt wurde, und ich tief in die Naturwelt der Luzerner Landwirtschaft eintauchen konnte. Mein herzlicher Dank auch an alle Bäuerinnen und Bauern, bei welchen ich mich niederlassen durfte und Einblick in ihren Betrieb bekam.

Anna Baumann, 2023